

Plant-Institut für Pilzforschung, e. V.
Wissenschaftl. Pilzforschung. Vors.:
Dr. H. Junker; Geschäftsstelle: Plant-
Institut, Krankenhaus Eppendorf,
Marlinstrasse 32.

**Deutscher Monatsbund Ortsgruppe
Hamburg, e. V.** Bund für freie ein-
heitliche Weltanschauung auf wissen-
schaftlicher Grundlage. Die Ortsgruppe
Hamburg bietet ihren Mitgliedern die
„Monistischen Monatshefte“, betitelt
„Stimme der Vernunft“ u. d. Ver-
öffentlichungen des Monatsbundes,
eine Bibliothek auf dem Gebiete mo-
nistischen und allgemein naturwissen-
schaftlichen Inhalte usw. und bringt
in den monatlich, vom September bis
April, stattfindenden Vortragsabenden
populärwissenschaftlichen Inhalts,
reiche Anregung. Die Bibliothek,
steht in der Zentrale der öffentlichen
Bücherei A. Kohlborn 21, jeder-
mann zur Verfügung, den Mitgliedern
des Bundes gegen Vorzeigung der
Mitgliedskarte unentgeltlich. Die Sitzungen
des Vereins stehen auf Wunsch bei
der Geschäftsstelle, S. 1. Vors.: Dr. Paul
Marcus; BtO: Resl. B. 1. 12098

**Gesellschaft für Religionswissenschaft
in Hamburg, Vors.: Prof. Dr. Dr. Meinhof,
Bennecksstr. 22**

**Schopenhauer-Gesellschaft Orts-
gruppe Hamburg-Altona, Zweck:** Pflege der
Erkenntnis des Philosophen Schopen-
hauer; Bekanntmachung mit allen
modernen weltanschaulichen, philo-
sophischen und religiösen Problemen
der Gegenwart. Vors.: Dr. P. Th.
Hoffmann, Altona, Koldingsstrasse 5;
Schriftf.: Dr. R. Biernatzki, Voelck-
str. 1, Holst.; Geschäftsstelle: Altona,
altes Rathaus, Rathausmarkt

**Talmud-Lehranstalt Jeschiwah, e. V.,
Hamburg-Altona, Zweck:** Talmud-
wissenschaft. Vors.: Jacob Gold-
schmidt, Grindelallee 162; Geschäfts-
stelle: Grindelallee 162

**„Theosophie“, Lehrverein für Geistes-
wissenschaft, e. V.** Geschäftsstelle:
Gneisenaustr. 8, II. Zweck: Verbrei-
tung von Okkultismus, Astrologie,
durch Vorträge, Kurse und Bibliothek.

**Theosophische Gesellschaft Hamburg,
(i. T. V. „Loge „Parzival“),** hat
den Zweck, den Kern einer
allgemeinen, die ganze Welt geistig
umfassenden Verbindung zu
bilden. Zur Erreichung des Zweckes
dienen: a) das Studium der arischen
und anderen Religionsysteme, Philo-
sophien und Wissenschaften des Mor-
gen- u. Abendlandes; b) die Erweckung,
naturwissenschaftliche Entwicklung und Pflege
der im Menschen noch schlummernden
höheren Erkenntnis- und Willens-
kräfte und deren selbstlose Verwen-
dung zum Wohle der Menschheit.
Zusammenkünfte jeden Sonnabend
8 Uhr im Gewerbehause, Holsten-
wall 12. Gäste willkommen. Geschäfts-
stelle: F. Becke, Oben Borgefelde 25,
BtO: 25 01 09

**Theosophische Gesellschaft Hamburg,
e. V.** Zweig der „Internationalen
Theosophischen Verbindung E. V.“,
u. ihrer Deutschen Sektion der Theo-
sophischen Gesellschaft in Deutsch-
land, e. V., beide in Leipzig. Die
Theos. Gesellschaft bezieht, den
Kern einer allgemeinen, die ganze
Menschheit geistig umfassenden Ver-
bindung zu bilden, ohne Rücksicht
auf Rasse, Nationalität, Glaubens-
kenntnis, Stand und Geschlecht.
1. Vors.: u. Geschäftsstelle: Fredo
Ruhle, BtO: 46 11 29; Altona-Rissen,
Hasenwinkel 38. Zusammenkünfte
Donnerstag, 20 Uhr, abwechselnd
öffentlich in der Detailkammer,
neue Rabenstrasse 27/28 und Intern
Heinrich Hertz-Realgymnasium

**Theosophische Gesellschaft, gegr. 1875
in New York, Führer: Dr. v. Furecker;
internationale Hauptstelle: Point
Loma, Kalifornien; Deutsche A. b. t.
in G. t. b. u. M. n. str. 27. Geschäfts-
stelle: Hamburg, H. Schornack, Hirtenstr. 35, II**

**Heidekraut, Schirmgemeinschaft nord-
deutscher Naturfreunde zum Schutze
des heimischen Tier- und Pflanzen-
lebens. Führer: Ing. C. Dure, Sailing 7**

**Der naturwissenschaftliche Verein
in Hamburg, gegr. 1887, hat etwa
600 Mitglieder, Beitrag jährlich 5,—
Rm. Er bewerkstelligt die Erweiterung
und Verbreitung naturwissenschaft-
licher Kenntnisse durch Vorträge und
Herausgabe von „Abhandlungen“
(22 Bd.) und „Verhandlungen“,
Sitzungen in der Regel 14 tägige Mit-
wochs (ausser im Juli, August, Sep-
tember). Aufnahme auf Vorschlag**

eines Mitgliedes. Besondere Fach-
gruppen für Physik, Botanik,
Ornithologie und naturwissenschaftl.
Unterricht. Der Vorstand besteht
zurzeit aus: Geschäftsf. Vors.: Prof.
Dr. K. Gripp, Lübeckertor 22; stell-
vert. Vors.: Dr. W. Franck; Schriftf.:
Dr. Ludw. Müller; 2. Schriftf.: Dr. B.
Lammert; Archivar: Dr. Hans
Schimank; Schatzmeister: Dr. P. Krüger;
Schriftf. Leiter: Dr. H. Thorade; Ge-
schäftsstelle: Schatzstrasse 31

**Verein zur Förderung des naturwissen-
schaftlichen Unterrichts an der
Oberrealschule a. d. Bogenstr. a. d. V.**
Vors.: Kaufmann W. Bendixen, Lok-
stedt; Geschäftsführung: Studentat
Dr. Mühlenbruch

**Verein für naturwissenschaftliche
Heimatkunde, Vors.: Prof. Dr. H.
Schmalhaus, Versammlungen jed. 1.
und 3. Febr. im Monat im Zoolog.
Museum. Bestellungen und Postden-
ken an K. Sokolowski dastellt.**

**Neuphologische Gesellschaft (Orts-
gruppe des Allgemeinen Deutschen
Neuphologenverbandes). Geschäfts-
stelle: Holweg 45, I.**

**Ornithologisches Verein zu Hamburg,
e. V.** Vors.: Dr. Nic. Peters, Zoolog.
Statist. u. Zoolog. Museum, Hbg. 1.
Steinthalweg. Versamml. jed. 1.
Donnerst. im Monat, im Zoolog. Mu-
seum, jed. 2. Donnerst. im Monat Hüh-
nerposten 15

**Philosophische Gesellschaft Hamburg,
(Ortsgruppe der Kantgesellschaft).
Zweck: Förderung und Verbreitung
philosophischen Erkenntnis. Ge-
schäftsstelle: Philosophisches Semi-
nar, Bornplatz 1/3; Vors.: Priv.-Dozent
Dr. Sauer, Schriftf.: Direktor A. Levy
Hamburg-Zweck: Veranstaltung von
polizeiwissenschaftl. Vorträgen. Vors.:
Polizeipräsident Dr. Campe, Polizei-
Behörde, Stadthaus; Geschäftsführer:
Direktor der Polizeischule E. Boedden,
Stadthausbrücke 24/26, I. Geschäfts-
stelle: Polizeischule Hamburg, Stadt-
hausbrücke 24/26**

**Schleswig-Holsteinische Universitäts-
Gesellschaft Ortsgruppe Altona, Zweck:**
Pflege der Beziehungen zwischen der
Landesuniversität Kiel und dem ge-
istigen Leben Schleswig-Holsteins.
Vors.: Kommerzienrat F. E. Götke;
Schriftf.: Dr. Baumann, Geschäfts-
stelle: neues Rathaus, Altona

**Verein zur Förderung der heimischen
Vor- und Frühgeschichtsforschung,
e. V.** Vors.: W. Bruchmann, Volks-
dorf, Im Berge 8; Schriftf.: Th. Stieglitz,
Altona-Stellingen, Erkner 37;
Geschäftsstelle: Museum für Völker-
kunde, Abteilung für Vorgeschichte,
Rothensbaumchaussee 64

**Vereinswesenwissenschaftlicher Ver-
ein in Hamburg, e. V. Vorsitzend.:
Edmund Siemers Allee, Universität**

**Wissenschaftliche Gesellschaft für
Heilbräuterei, e. V., Zweck:**
Förderung der Heilbräuterei, Auf-
klärung darüber und weitere
Forschung. Vors.: u. Geschäftsstelle:
Bruno Matthes, Schanzstr. 73/71,
BtO: 48 54 83

**Zeitungskundliches Seminar. Übungen
über Probleme des Zeitungswe-
sens. Leiter: Statist. Alexander Zinn.
Geschäftsstelle: Staatliche Pressestelle,
Rathaus**

**Wohlfahrtsvereine
siehe Gemeinnützige und Wohlfahrts-
vereine**

**Wohltätigkeits-
vereine.**

(Siehe auch Unterstützungsvereine
und Stiftungen, sowie Vereine von und
für Krieger, Veteranen, Gemeinnützige und
Wohlfahrtsvereine.)

**„Hamburgische Gesellschaft für Wohl-
thätigkeit (E. V.)“** Geschäftsstelle:
ABC-Str. 37. Sprechzeit für Hilfe-
suchende von 9—1 Uhr (ausser Mittw.
und Sonntags). BtO: Sam.-Nr. 84 96 86

**Institut für soziale Arbeit. Geschäfts-
stelle: ABC-Strasse 37; (Vors. Senator
Dr. Matthaei. Geschäftsführung: Ham-
burgische Gesellschaft für Wohltätig-
keit, BtO: Sammel-Nr. 84 96 86)**

**Hamburger Wohlfahrtsvereine (bisher
Verein gegen Bettel), e. V.,
Geschäftsstelle: A. B. C-Str. 88, I.
Sprechzeit: 9—5 Uhr, BtO: 84 79 06, BtO:
Dresd. St. und PStO: 18844. Zweck:
Bekämpfung des Bettelwesens und
Hilfe an wirklich Bedürftige.**

**Hamburger Landesvertretung des
Fünften Wohlfahrtsverbandes.
Landesvertreterin: Dr. Gerda Feldner.
Geschäftsstelle: ABC-Str. 87, BtO: 84 26 86**

**Allgem. Taubstummen-Unterstützungs-
verein zu Hamburg von 1891, e. V.**
Vereinslokal: Willerssches Gesell-
schaftshaus, Kohlhöfen 27; I. Vors.: C. Dol-
berg, Ausschlagsweg 5, II. Zweck:
Förderung aller guten Lebens-
interessen seiner taubstummen Mit-
glieder, in stütlicher, geistiger und
materieller Beziehung; Unterstützung
in Notfällen durch Rat und Tat und
Ansammlung eines Kapitals für die Er-
richtung eines Altenheims für alters-
schwache und invalide Taubstumme
aller Konfessionen im Hamburgischen
Staatsgebiete. Als ordentliche Mit-
glieder werden nur unbescholtene
Taubstumme beiderlei Geschlechts
aufgenommen, ausserdem können
auch vollstündige oder teilweise
Menschenfreunde des Vereins als wohlthätige
Mitglieder beitreten, welche einen
Jahresbeitrag in beliebiger Höhe
zahlen. Vorstand: I. Vors.: Carl
Dolberg, Ausschlagsweg 5, II. Ge-
schäftsstelle: der Abteilung „Taub-
stummenheim“, Alfr. Gehren, Malz-
weg 9, IV.; Bevollmächtigter: Johs.
Garn, Bismarckstr. 15, III.

Alt-Rentner-Fürsorge, e. V. Zweck:
Für die Rentner, mittelst der erwerbs-
fähige und unschuldig Verarmte
(Inflationsoffer) über 70 Jahre alt
(ab 60 Jahre, wenn krank oder blind)
I. Vors.: Frau Hanna v. Losen, Koop-
str. 10; I. Schatzmeisterin: Frau A. de Veer,
Sierichstrasse 16; I. Schriftführerin:
Frau Dr. Zimmermann, Schanzstr. 10;
II. Vors.: Frau A. de Veer, Koop-
str. 10; II. Schatzmeisterin: Frau A. de Veer,
Sierichstrasse 16; II. Schriftführerin:
Frau Dr. Zimmermann, Schanzstr. 10;
III. Vors.: Frau A. de Veer, Koop-
str. 10; III. Schatzmeisterin: Frau A. de Veer,
Sierichstrasse 16; III. Schriftführerin:
Frau Dr. Zimmermann, Schanzstr. 10

Alterheim Blumenau, e. V. Zweck:
Aufnahme milder, bemitelter Al-
terrentner, Vors.: Johs. Heintze, Speers-
ort 6, Geschäftsstelle: Blumenau 182

**Aufrechterhaltungsgemeinde und Volks-
mission St. Pauli, Geschäftsstelle:
Elmsbüttelerstr. 22, Pastor Klunkott.
Sprechstunden: täglich 12—1 Uhr
(außer Sonnabend und Sonntag), BtO:
48 25 42**

**Blindenverein für das hamburgische
Staatsgebiet, e. V. (gegr. 1909) früher
Verein der Blinden von Hamburg
u. Umg., e. V. Zweck:**
Förderung der Interessen und bei-
den Behörden, Nachweis von Tätig-
keit, Erteilung von Rat und Auskunft.
Vors.: F. Falis, BtO: 25 52 19, Kaem-
merer Ufer 9, Geschäftsstelle: bei der
Blindenmission, „Hansa“ e. G.
m. b. H., BtO: 25 13 32, Schröderstr. 4.
Arbeitsnachw. daselbst, BtO: 25 13 32,
daselbst Entgegennahme von Auf-
trägen für Klavierstimmer, Musiker,
Masseure, Schuhmacher, Birsten-
macher, webt. Handarbeit usw. Zu-
sammenkunft jeden 3. Montag im
Monat abds. 7 Uhr, Alexanderstr. 32.
BtO: Deutsche B. u. Disc.-Ges. Fil.
Hbg. Dep.-K. A. u. PStO: 48 85 55

**Brockenhaus siehe Philanthropische Ge-
sellschaft, e. V., BtO: 23 41 35, Bechtstr. 48**

Caritas-Verband für Hamburg, e. V.
Zweck: Die Werke der christlichen
Nachstenliebe planmäßig zu betätigen
und zu fördern. Vors.: Pastor B.
Wintermann, Danzigerstr. 60, I.;
Sekretär: Vikar Alberti, Geschäfts-
stelle: Michellstr. 82, BtO: 35 45 29

**Die St. Catharinen-Gemeindepflege,
Den Vorstand bildet der Kirchspiel-
ausschuss, Vors. Hauptpastor Dübbers,
Catharinenkirchhof 26, Schatzmeister:
Alfr. Beyerslein, b. d. Mühren 60**

**Christliche Gesellschaft „Landheim
Salem“, e. V. Zweck:** Mission an
Frauen und Mädchen. — Sie unterhält
das Landheim Salem in Jetteburg mit
einem 40 Morgen großen Grundstück,
von dem 35 Morgen in Acker und
Gartenland umgewandelt sind. Die
Heiminsassen werden mit aller Haus-
garten- und Landarbeit vertraut ge-
macht. Zur praktischen Ausbildung
und stiftlichen Festigung werden sie
in geprüfte Dienststellen gegeben,
wo sie auch ferner unter Fürsorge
des Heims bleiben. Gleichzeitig
wird versucht, ihnen deutschen Fa-
milien mit wieder beizubringen und
sie nach längerem Aufenthalt in
guten Familien unterzubringen. Vors.
u. Leitung: Schwester E. v. Trost zu
Sola, Jetteburg, Kr. Harburg; Ge-
schäftsstelle Hamburg: H. Holst, BtO:
85 42 88, Colonnaden 54

**Deutscher Hilfsverein für antiaffen-
Gefangene, e. V.** Vors. des Vereins ist
Oberlandesgerichtsrat Dr. M. Schlager;
Geschäftsleiter: Pastor Dr. jur. h. c.
Dr. phil. H. Seyffarth; Adr.: BtO: 25 59 24,
Bürgerstr. 21

Diakonissenverein „Silioth“, e. V.
Zweck: die Ausübung freier Liebes-
tätigkeit in der öffentlichen Kranken-
pflege und in anderen Werken der
Nachstenliebe. Vorstand: Seminar-
direktor K. Schneider, Rennbahnstr. 119;
Frau Direktor Gieselsch, Emilien-
strasse 1; Oberin: A. Assor im Dia-
konissenheim, BtO: 55 90 88, Tornquist-
strasse 50, Prediger H. Fehr, Inspektor,
Emilienstr. 1, Krankenhaus u. Ent-
bindungsanstalt am Wehler 7, BtO:
55 50 90

**Elbeker Gemeindehaus, Friedenstr. 5
und 7. Zweck:** der Stiftung ist die
Übung christlicher Mithätigkeit an
Armen, zeitweilig Bedürftigen, Kran-
ken und Kindern, Ehrenvors.: Senator
Bander, Vorstand: Pastor W. Remé,
Vors.; Pastor Ditleven, Schriftf.;
Beinh. O. Kerner, Kassentührer;
Dr. W. Brandis, O. Collasus, Wrl.,
Frost, Pastor J. Hahn, J. Jöhler,
Pastor P. Jüres, H. Linke, W. Matthaei,
Friedr. Müller, Alfr. Petersen, W.
Sellschopp, H. Spitzer, Pastor J.
Wehrmann

**Eppendorfer Gemeindehaus, Ludolfsstr.
58 und Tevesweg 8—10, 1928 erbaut.
Der Zweck des Vereins ist die Erwerbs-
hilfe und Arbeitsraum der Schwachen
für Säuglingspflege u. Kleinkinder-
schutz, außerdem einen großen Saal
mit gr. Vorhalle mit Garderoben,
Empore und Bühne (500 Sitzplätze)
für Veranstaltungen aller Art, wie
Konzerte, Theateraufführungen, Film-
vortrage, Kulturfilme usw. Im ersten
Stock ein großer u. ein kleiner Stun-
denraum. Im Untergeschoss befinden
sich diverse Jugendräume, Technik-
Kondensations- und Wohnung des
Kirchendieners, im 2. Stock die Woh-
nung des Kirchenrentners, im Dach-
geschoss die Wohnung des Gemein-
dehelfers. Der Anbau Eingang Teves-
weg 10 enthält ein Pastorat. Auskunft
erteilt das Kirchenbüro Ludolfsstr. 58,
BtO: 55 78 10**

Eppendorfer Gemeindepflege, e. V.
Zweck: Förderung moralischen Wohls
der Armen und Kranken, die in Eppen-
dorf wohnhaft, 1) durch Pflege der
Kranken von den Gemeindegewer-
tern, 2) durch Hilfe die eine
Anzahl von Damen als freiwillige
Gemeindegewerterinnen den Armen
leistet. Es stehen mit dem
Verein in pekuniärem Zusammen-
hang die Jugend- und weiblichen
Jugendorganisationen, die
von den Eppendorfer Pastoren geleitet
werden. Weitere Einrichtungen
sozialer Fürsorge sind geplant. Die
Gemeindepflegschaft befindet sich
an 52 72 64, Tarpensbeckstr. 80, Vor-
sitzende u. Geschäftsstelle: Frau Mari-
Adolf, BtO: 58 05 08, Haynstr. 7,
Schriftf.: Pastor Heilmann

**Evangelisch-Sozialer Hilfsverein, e. V.,
unterstützt die Volks- u. Strassen-
mission. Leiterin: Schwester Bertha
Keyser, BtO: 54 22 84, Winkels-Str. 17;
Vors.: Pastor Dr. Hans Wilken, Schriftf.:
A. Bohlen, Geschäftsstelle: Stifftstr. 38, H.,
BtO: 24 98 06, BtO: Vereinsh. I. Hbg.**

**Evangelischer Gemeindefond Winter-
hude, e. V. Vors.: Pastor Manfred
Brodmeyer, b. d. Matthäuskirche 4,
Kassierer: T. Sorgenfrey**

Felsenstiftung, e. V. Zweck: Wohl-
tätigkeit. Vors.: Otto Ammann,
Wandabek, Waldfrieden 4, Schriftf.:
Rechtsanw. Dr. Karl Kromer, Möncke-
bergstr. 17

**Frauen-Verein zur Unterstützung armer
Wöchnerinnen in der Deutsch-
landischen Gemeinde. Jede israeli-
sche Frau von gutem Ruf kann,
wenn sie jüdisch gesetzlich getraut
ist, auf Unterstützung seitens des
Vereins rechnen. Vors.: Frau S. Heil-
but, Schlangkreye 51, BtO: Kassaf. Ver-
walter: Carl Kieren. BtO: Deutsche B.
u. Disc.-Ges.**

Gemeindepflege in Borgefelde, e. V.
I. Vors.: Pastor Hermann Junge, Dr.
Klaus Groth-Str. 113, Schatzmeister:
Danker, Bethesdastr. 54

**Gemeindepflege der Dankeskirche in
Süd-Hamm, Vors.: Pastor A. G. H.
v. d. Heyde, Süderstr. 238; Kassierer:
G. G. Gramcko, Barstr. 1**

**Gemeindepflege der Kirchengemeinde
West-Eimsbüttel, e. V. Vors.: Dr.
Carl Lorenzen, Pastor, b. d. Apostel-
kirche 6, Wohnung der Gemein-
deschwester: b. d. Apostelkirche 10**